

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

20.09.1943 - II. Anrecht-Konzert [2 S.]

OLDENBURGISCHES STAATSORCHESTER

20. Sept. 1943



SPIELZEIT 1943/44

HANS-MARTIN THEOPOLD

geb. am 22. April 1904 in Detmold/Lippe, studierte Klavierspiel und Komposition an der Württembergischen Musikhochschule in Stuttgart bei Prof. Max Paur und an der Musikhochschule in Berlin bei Prof. Rich. Roeßler und Waldemar Lütschg. Er vervollständigte seine Studien bei Prof. Rudolf Maria Breithaupt.

Im Jahre 1928 war Theopold Träger des Grotrian-Steinweg-Preises und entwickelte in den folgenden Jahren eine rege Konzerttätigkeit in Deutschland, U.S.A., Holland, Schweiz, Lettland, Dänemark und Norwegen sowie Luxemburg. Seit 1933 ist Theopold Mitglied der Kammermusikvereinigung der Staatsoper Berlin. Im Jahre 1937 wurde er als Professor für Klavierspiel an das Staatskonservatorium Würzburg berufen. In diesem Jahre folgte er einem Ruf der Nordischen Musikschule in Bremen zur Übernahme der Meisterklasse für Klavierspiel.

»Meister Richard Wagner in tiefster Ehrfurcht gewidmet«, steht auf der ersten Seite zu Bruckners 3. Sinfonie. Bruckner war glücklich und stolz, als Wagner die Widmung annahm, hatte er doch während des Arbeitens an diesem Werk ständig an den Bayreuther Meister gedacht. In der ersten Fassung finden sich sogar verschiedene Wagner-Themen eingeflochten; in der zweiten Fassung sind dann nur noch wenige dieser Takte stehen geblieben, weil die thematische Huldigung doch wohl etwas zu aufdringlich wirkte. Mit der Dritten zeigt sich Bruckner zum ersten Male auf der vollen Höhe seiner Meisterschaft. Naturfreude und Gottesglaube, diese beiden Grundpfeiler Brucknerschen Lebensgefühls sind hier musikalisch in vollkommener Art verwirklicht. Der Überschwang der Ersten und Zweiten sind in der Dritten zu höherer Einheit verschmolzen.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17



II. ANRECHT-KONZERT

am Montag, dem 20. September 1943, Beginn 19 Uhr

Leitung: HEINRICH STEINER

Solist: Hans-Martin Theopold (Klavier)

Theodor Berger: Legende vom Prinzen Eugen Op. 11

W. A. Mozart: Klavier-Konzert D-dur (Krönungskonzert) K.-Verz. 537

Allegro
Larghetto
Allegretto

A. Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-moll

Mäßig bewegt
Adagio (etwas bewegt) quasi Andante
Scherzo (ziemlich schnell)
Finale: Allegro

BECHSTEIN-FLÜGEL

Nächste Veranstaltung: Montag, den 11. Oktober 1943 III. Anrecht-Konzert

Solistin: Vera Duttlinger (Violine)

